

Sozialmanagement

Hallo neue Nachbarn – WBM Berlin-Mitte und Humanistischer Verband starten gemeinsam ein Patenschaftsprojekt für Menschen mit Fluchthintergrund

Hallo neue Nachbarn – unter diesem Motto haben die WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH und der Humanistische Verband Berlin-Brandenburg e. V. ein Kooperationsprojekt gestartet. Ziel ist es Menschen mit Fluchthintergrund, die eine Wohnung bei der WBM gefunden haben, in Zukunft ehrenamtliche Pat-innen an die Seite zu stellen, die sie im Alltag begleiten. Dafür wurde eine neue Arbeitsstelle geschaffen.

Über das Patenschaftsprojekt

Das Patenschaftsprojekt „Hallo neue Nachbarn“ wird gemeinsam von der WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH und dem Humanistischen Verband Berlin-Brandenburg e.V. getragen. Unser Ziel ist es, Menschen aus Krisenregionen das Ankommen in Berlin zu erleichtern.

HVD · Humanistischer Verband Deutschlands
Landesverband Berlin-Brandenburg e.V.
Wallstraße 61-65 · 10179 Berlin
Tel: 030/613 904 0 Fax: 030/613 904 864
info@hvd-bb.de · www.hvd-bb.de

WBM · Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH
Dircksenstr. 38 · 10178 Berlin
Tel: 030/247 130 · Fax: 030/247 141 00
info@wbm.de · www.wbm.de



Durch gemeinsame Aktivitäten das Ankommen in Berlin erleichtern

„Wer in eine fremde Stadt zieht, muss sich erst einmal neu orientieren. Das fängt an bei Alltagsfragen wie „wo ist der Supermarkt?“ oder „welche Freizeitmöglichkeiten gibt in meiner Nähe?“. Für Menschen, die aus anderen Ländern kommen, ist so ein Umzug eine noch viel größere Herausforderung, denn alles ist unbekannt – vom Schulsystem über die Bürokratie bis hin zur Jobsuche. Die Pat_innen sollen Orientierung geben und durch gemeinsame Aktivitäten das Ankommen in Berlin erleichtern“, so Katja Labidi, HVD Mitarbeiterin und Koordinatorin des Patenschaftsprojekts.

Hartmut Stern, der das Projekt auf Seiten der WBM verantwortet, fügt hinzu: „Als landeseigenes Wohnungsunternehmen verpflichten wir uns, ein bestimmtes Kontingent an Wohnungen für Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus wollten wir aber mehr für die Menschen tun, die aus ihrer Heimat geflohen sind und in Berlin eine Bleibe gefunden haben. Daher freuen wir uns, nun das Patenschaftsprojekt starten zu können. Mit dem Motto „Hallo neue Nachbarn“ wollen wir vor allem alteingesessene Mieter_innen animieren, sich als freiwillige Pat_innen zu engagieren. Aber natürlich sind auch Menschen als Pat_innen herzlich willkommen, die nicht in WBM-Objekten wohnen.“

Wie genau eine Patenschaft aussieht, können die Beteiligten individuell entscheiden. Alle Pat_innen erhalten dazu eine fachliche Qualifizierung. Auch regelmäßige Austauschtreffen sind geplant. Interessierte Pat_innen haben ab heute die Möglichkeit, sich direkt vor Ort beim Mieterservice in der Karl-Liebknecht-Straße 7 bei Katja Labidi über die Engagement-Möglichkeiten zu informieren.

Steffi Pianka

Die WBM

ist in den beliebten Berliner Stadtteilen Mitte und Friedrichshain der größte städtische Immobiliendienstleister. Insgesamt verwaltet das Unternehmen rund 29.000 Wohnungen und gut 280.000 m² Gewerbeflächen. Im Fokus stehen die Bestands- und Quartiersentwicklung sowie ein umfassendes, innovatives Neubauprogramm: Bis 2026 wird der Wohnungsbestand auf rd. 40.000 Einheiten wachsen. Das WBM Konzept Grün, unter dem Motto „Grün denken, grün handeln“ und die von der WBM unterzeichnete „Charta der Vielfalt“ stehen für eine nachhaltige und weltoffene Unternehmenskultur. www.wbm.de

Der Humanistische Verband Berlin-Brandenburg e.V.

vertritt als Weltanschauungsgemeinschaft die Interessen Konfessionsfreier Menschen. In Berlin und Brandenburg betreibt er über zwanzig Kindertagesstätten, lehrt das Schulfach Humanistische Lebenskunde und veranstaltet die JugendFEIERn in der Region. In den Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie dem Jugendverband, den Jungen Humanist_innen, unterstützt er diese in ihrer selbstbestimmten Entwicklung. Ferner bietet der Verband in zahlreichen sozialen Einrichtungen umfassende Beratung und Lebenshilfe an. www.hvd-bb.de

DIE FOLGEN DER ZU- UND ABWANDERUNG FÜR DIE BAU- UND IMMOBILIENWIRTSCHAFT.

Deutschland 2030

7

11.11.

Mainzer Immobilientag

Wohnen
Präsentiert: GIBB Immobilien AG

Öffentliche Hand
Präsentiert: Stadt Mainz

Kirchen

Industrie
Präsentiert: BASF

Immobilienfonds

Gewerbe

QR Code

**HOCHSCHULE MAINZ
STUDIENGANG BAU- UND IMMOBILIENMANAGEMENT /
FACILITIESMANAGEMENT (BACHELOR/MASTER)
TECHNISCHES IMMOBILIENMANAGEMENT (MASTER)
HOCHSCHULZENTRUM FÜR WEITERBILDUNG (IZW)**

STADT DER WISSENSCHAFT

**HOCHSCHULE MAINZ
HOLZSTRASSE 36, AULA**